

Wochenbericht vom 22. bis 28. Februar 2010

Also, wenn irgendwann einmal nach dem Tag, oder besser nach der Woche, in der der Startschuss für das Ende der schwarz-gelben Regierung in NRW gefallen ist, gefragt wird, dann, ja dann muss man einfach die vergangene Woche nennen. Hier noch einmal alles in Stichworten:

Der Generalsekretär ist zurückgetreten (oder vielleicht doch eher zurückgetreten worden?); der Ministerpräsident hat ein dickes Glaubwürdigkeitsproblem, weil ihm die Menschen einfach nicht abnehmen, dass er nichts gewusst hat; aus lauter Verzweiflung versucht die CDU uns ihr eigenes Verhalten an die "Backe" zu kleben, getreu dem Motto "ist doch nichts Besonderes, machen doch alle so", doch die Medien beschreiben die Unterschiede zwischen dem Verhökern des Ministerpräsidenten und den Standgebühren auf einem Parteitag sehr klar; der "neue" Generalsekretär ist zwar schnell gefunden, reißt aber ein "Loch" in die Landesregierung, das auch bis zur Landtagswahl bestehen bleibt (jetzt wird es niemanden geben, der im Plenum zur Europa-, zur Medienpolitik und vor allem für die Staatskanzlei reden kann - eine interessante Entwicklung; die Not muss schon sehr groß sein); der Ministerpräsident schweigt genervt zu allen Nachfragen der Presse; neue Schreiben und Hinweise tauchen auf, die zeigen, die CDU bietet ihr Spitzenpersonal schon lange meistbietend an, also von "hat ein neuer Mitarbeiter ungeschickt formuliert" keine Spur mehr; und dann wird auch noch offenkundig, dass die CDU in Sachsen das erfolgreiche NRW-Modell "Rent an MP" noch verfeinert hat. Als I-Tüpfelchen obendrauf verliert die NRW-CDU auch noch ihren Arbeitsgerichtsprozess und muss die fristlose Kündigung einer Mitarbeiterin zurücknehmen. Zur Erinnerung, das war die Mitarbeiterin, die wegen zu spät verschickter Adventskalender gehen musste. Also alles in allem kann man nur sagen: alle Achtung! Das hat die CDU gut hingekommen.

Und wie gesagt, nicht vergessen, die 8. Kalenderwoche war die Woche, in der schwarz-gelb endgültig keine Mehrheit mehr hatte.

Aber es gab noch einen weiteren Rücktritt in dieser Woche, der mich persönlich sehr bewegt hat. Die Vorsitzende der Evangelischen Kirche Deutschlands, Margot Käßmann, ist, nachdem ihre Alkoholfahrt bekannt wurde, als Vorsitzende und als Landesbischofin zurückgetreten. So konsequent und richtig ich diesen Schritt auch finde, er hat mich trotz allem sehr traurig gemacht. Meine Kirche hatte mit Margot Käßmann ein unverwechselbares Gesicht bekommen. Ich habe ihren Mut, ihre Gradlinigkeit - auch in der Zerrissenheit - ihre Streitbarkeit und auch ihre charismatische Ausstrahlung sehr geschätzt, an der ein oder anderen Stelle auch ein wenig bewundert. Aber gerade das, was ich so sehr an ihr schätze, hat offensichtlich dazu geführt, dass sie für sich entschieden hat, aus dem persönlichen Fehler die Konsequenzen zu ziehen. Erstaunt hat mich, wie viele Menschen sich mit mir im Laufe dieser Woche darüber unterhalten haben und stets mit Bedauern, dass Margot Käßmann nicht mehr EKD-Vorsitzende ist.

Ihrem kommissarischen Stellvertreter Nikolaus Schneider, dem Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland, den ich persönlich kenne und sehr schätze, wünsche ich von Herzen alles Gute und falls es nicht zu vermessen ist, wenn ich es sage, auch Gottes Segen. Er wird es anders machen, aber ebenso streitbar und mit dem Blick für die soziale Gerechtigkeit, die unsere Gesellschaft so sehr braucht.

Vielleicht schauen Sie einfach noch einmal in meinen letzten Wochenbericht. Denn dort habe ich - und dieser Zufall berührt mich schon - auch über Präses Schneider berichtet.

Natürlich erwarten Sie heute von mir auch einen Bericht zum Landesparteitag der SPD. Doch alles, was ich schreiben, kommentieren, anmerken könnte, finden Sie in den Medien, auf den Seiten der NRWSPD, in den unterschiedlichen Blogs, und, und, und...

Also was können Sie dort nicht nachlesen und sollten es dennoch wissen?

Erstens, mein eigener TatKraft-Einsatz in der Bäckerei Hansen ist im TatKraft-Film festgehalten. Bestimmt wurde das Foto vom Team Hansen und mir ausgewählt, weil es so viel Lebensfreude ausstrahlt, Es ist einfach ein fröhliches Foto! Wer immer jetzt den Film sieht, sieht auch uns im Bochumer Osten. Eine schöne Überraschung. Danke an die, die dafür "verantwortlich" sind.

Zweitens, im Regierungsprogramm der SPD haben wir gestern beschlossen, dass wir aus dem heutigen Schulbuchzuschuss eine umfassende und neu definierte Lernmittelfreiheit machen wollen. Das Besondere daran ist, dass diese Zielperspektive ohne mich nicht im Regierungsprogramm wäre. Erst ein Änderungsantrag, für den ich in Bochum intensiv geworben habe und den Bochum am Samstag eingebracht hat, hat das Programm an dieser Stelle noch ein Stückchen besser gemacht. Jetzt brauchen wir nur noch den Regierungswechsel schaffen, damit mein Traum von einer echten Lernmittelfreiheit, die vor allem und vorrangig den Kindern aus ärmeren Familien hilft, wahr wird.

Drittens, die Stimmung auf diesem Parteitag war so, wie das Wahlergebnis für Hannelore Kraft: einfach umwerfend. Von Beginn an konnte man spüren, die SPD ist da, und zwar so was von da! Wir wollen gewinnen, wir werden kämpfen und wir halten zusammen. So kann der Wahlkampf kommen. Wir haben inhaltlich und personell das beste Angebot in Nordrhein-Westfalen, und unsere nordrhein-westfälischen Stimmen im Bundesrat werden das Zünglein an der bundespolitischen Waage sein. Also: es geht am 9. Mai nicht nur um viel, sondern um alles.

Zuletzt will ich Ihnen noch ein persönliches "Jubiläum" verraten. Im Februar vor fünf Jahren, übrigens am Nachmittag des damaligen Landesparteitages, habe ich aufgehört zu rauchen. Und ich habe viel, gerne und im Nachhinein muss ich es gestehen, auch rücksichtslos geraucht. Auf meine fünf rauchfreien Jahre bin ich schon ein wenig stolz, denn ich habe damals nicht geglaubt, dass ich durchhalten würde. Habe ich aber. Und heute bin ich sehr froh darüber. Alle, die das nachmachen möchten, kann ich nur ausdrücklich dazu ermuntern. Selbst wenn die Fitness nicht automatisch und sofort steigt, die Geschmacksnerven nicht intensiver arbeiten, die Lungen relativ lange brauchen, um den dort abgelagerten Teer wieder los zu werden, und das Gewicht steigen wird, es lohnt sich trotzdem! Und Geld spart man sofort, das merkt man umgehend.

So, bevor ich mich in die nächste Woche verabschiede, will ich noch auf ein [Spendenprojekt](#), das Thomas Eiskirch und ich unterstützen, und für das ich unsere Bochumer Kabarettistin Esther Münch gewinnen konnte, aufmerksam machen. Pro Familia Bochum, ein Verein, den ich aktiv unterstütze und bei dem ich schon sehr lange Mitglied bin, will eine Babybedenkzeitpuppe - ich weiß, ein schrecklicher Name - anschaffen. Diese Puppe, die einem echten Baby gleicht und ganz genauso wie ein echtes Baby versorgt werden muss, wird in der Jugendarbeit und in der Arbeit mit behinderten Paaren eingesetzt. Ein tolles Projekt, aber leider hat Pro Familie Bochum (noch) keine eigene Puppe und auch nicht die Mittel, eine zu kaufen. Also suchen wir Paten für das Baby, die ein Geldgeschenk mitbringen. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, lesen Sie doch bitte einfach unter Aktuelles etwas mehr darüber.

Der Wochenbericht ist fertig. Der Rest der Arbeit und natürlich die Familie warten, deshalb: tschüss bis nächste Woche!

Mehr zu diesem Thema:

- [Wochenberichte von Carina Gödecke.](#)
- [Wochenbericht vom 13. bis 19. Dezember 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 6. bis zum 12. Dezember 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 29. November bis 05. Dezember 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 22. bis 28. November 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 15. bis 21. November 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 08. bis 14. November 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 01. bis 07. November 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 25. bis 31. Oktober 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 18. bis 24. Oktober 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 11. bis 17. Oktober 2010.](#)

- [Wochenbericht vom 04. bis 10. Oktober 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 27. September bis 03. Oktober 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 20. bis 26. September 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 13. bis 19. September 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 06. bis 12. September 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 30. August bis 05. September 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 26. Juli bis 8. August 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 19. bis 25. Juli 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 12. bis 18. Juli 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 05. bis 11. Juli 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 28. Juni bis 04. Juli 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 21. bis 27. Juni 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 14. bis 20. Juni 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 07. bis 13. Juni 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 31. Mai bis 6. Juni 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 24. bis 30. Mai 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 17. bis 23. Mai 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 10. bis 16. Mai 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 03. bis 09. Mai 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 26. April. bis 02. Mai 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 19. bis 25. April 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 12. bis 18. April 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 05. bis 11. April 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 29. März bis 04. April 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 22. bis 28. März 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 15. bis 21. März 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 08. bis 14. März 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 01. bis 07. März 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 22. bis 28. Februar 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 15. bis 21. Februar 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 08. bis 14. Februar 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 01. bis 07. Februar 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 25. bis 31. Januar 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 18. bis 24. Januar 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 11. bis 17. Januar 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 04. bis 10. Januar 2010.](#)

